



Jewishvoiceforpeace (JVP) und jvpony; Members of Jewish Voice for Peace calling for a cease-fire in Gaza, in New York. Credit: jvpony

# Palästina-News Nr. 31, November 2023

## Was man in der Schweiz nicht erfährt

Ziel dieses Newsletters ist es, die Information über das Geschehen in Palästina und Israel zu verbessern. Zu diesem Zweck werden Artikel aus englischsprachigen Online-Zeitungen, Online-Portalen, Publikationen, etc. in gekürzter Form zitiert. Redigiert von Martin Luzi Buechi (MLB).

Unter **Quellen** findet sich jeweils der Link zum Originalartikel und/oder zum Publikationsmedium. Die vorliegenden redigierten Artikel sind teilweise stark gekürzt und können darum nur unvollständig die Meinungen der Autoren und Autorinnen wiedergeben.

Mail: [palnews@bluewin.ch](mailto:palnews@bluewin.ch)

Webseite: [www.palaestina-news.ch](http://www.palaestina-news.ch)

## Inhaltsverzeichnis

- ***Jüngstes Gericht in Gaza: Waffenstillstand jetzt!***
- ***Israel verübt das grösste Massaker am palästinensischen Volk seit der Nakba***
- ***Humanitäres Völkerrecht, Menschenrechte, ICC und ICJ***
- ***Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord***
- ***Die Auswirkungen der Wasserkrise in Gaza auf die öffentliche Gesundheit***
- ***Israels Kriegsverbrechen in Gaza sind nicht Zufall, sondern beabsichtigt***
- ***Dringender Aufruf israelischer NGOs an die internationale Gemeinschaft: Stoppen Sie die Zwangsumsiedlungen im Westjordanland***

---

## ***Jüngstes Gericht in Gaza: Waffenstillstand jetzt!***

### **Haaretz**

**We Need a Ceasefire in Gaza Now;** Hanin Majadli, Nov 9, 2023

All the talk about whether what's happening in Gaza is genocide, a massacre, or ethnic cleansing, about whether Hamas brought this on Gaza or whether Israel is responsible – all the questions and discussion and so on are dwarfed by the scale of the death and destruction and loss of life in Gaza over the past weeks.

It doesn't matter to an inhabitant of Gaza what word the free world or Israel, which has been smothering and killing him and his family in operation after operation,

All das Gerede darüber, ob es sich bei dem, was in Gaza geschieht, um einen Völkermord, ein Massaker oder eine ethnische Säuberung handelt, ob die Hamas dies über Gaza gebracht hat oder ob Israel dafür verantwortlich ist - all diese Fragen und Diskussionen werden durch das Ausmass des Todes, der Zerstörung und des Verlusts von Menschenleben in Gaza in den letzten Wochen in den Schatten gestellt.

uses to describe his death. The “accomplish-ments” of the war to topple Hamas now include more than 10,000 dead, a majority of them civilian non-combatants. Around a thousand families have been totally wiped out – men, women, the elderly and a horrifying figure of more than 4,000 children killed.



A girl stands by the rubble outside a building that was hit by Israeli bombardment in Rafah, Gazastrip; Credit Mohammed Abed AFP

There are reports about thousands of orphans waiting for someone to pick them up from hospitals that are no longer fit for treating people and from shelters where food and drink are scarce. People are starving. One mother reports that she gave her 4-year-old son an energy drink because there was no potable water available. The situation is beyond a humanitarian crisis. Pregnant women have nowhere safe to give birth, surgeries are being done without anesthesia and without disinfectant. Dead bodies are piled up in the streets and there is no way to remove them. It's a scene of chaos, like something out of a horror movie.

Einem Bewohner oder einer Bewohnerin des Gazastreifens ist es egal, mit welchem Wort die freie Welt oder Israel, das ihn und seine Familie in einer Operation nach der anderen erdrückt und tötet, seinen Tod beschreibt. Die "Bilanz" des Krieges zum Sturz der Hamas umfasst inzwischen mehr als 10'000 Tote, die meisten davon zivile Nichtkombattanten. Etwa tausend Familien wurden vollständig ausgelöscht - Männer, Frauen, ältere Menschen und die erschreckende Zahl von mehr als 4'000 getöteten Kindern.

Es gibt Berichte über Tausende von Waisenkindern, die darauf warten, dass jemand sie aus Krankenhäusern abholt, die nicht mehr in der Lage sind, Menschen zu behandeln, und aus Unterkünften, in denen Essen und Trinken Mangelware sind. Die Menschen sind am Verhungern. Eine Mutter berichtet, dass sie ihrem vierjährigen Sohn einen Energydrink gegeben hat, weil es kein Trinkwasser gab. Die Situation ist mehr als eine humanitäre Krise. Schwangere Frauen können nirgendwo sicher entbinden, Operationen werden ohne Anästhesie und ohne Desinfektionsmittel durchgeführt. Auf den Strassen stapeln sich die Leichen, und es gibt keine Möglichkeit, sie zu beseitigen. Es herrscht ein Chaos wie in einem Horrorfilm.



Palestinian Families fleeing Gaza City towards the south Credit Mahmud Hams AFD

## ***Israel verübt das grösste Massaker am palästinensischen Volk seit der Nakba***

### **Middle East Monitor**

Die Bilder von Menschen, die aus ihren in Schutt und Asche gelegten Häusern fliehen, lassen die Bilder der Nakba von 1948 wieder aufleben. Die Menschen im Gazastreifen waren gezwungen, zu Fuss zu fliehen, da die israelische Armee auf alle fahrenden Fahrzeuge schoss. Die Menschen marschierten stundenlang in den Süden des Gazastreifens, nachdem sie tagelang unter dem Mangel an Lebensmitteln und Hygieneartikeln gelitten hatten. Keiner der Vertriebenen, die an einem vielleicht sicheren Ort Zuflucht suchen, hat eine Vorstellung davon, was auf sie und ihre Kinder zukommen wird.

After cutting of telecommunications networks to the Gaza Strip, and with the besieged enclave already in darkness as a result of there being no fuel to operate generators, Israel bombed northern Gaza killing and injuring more than 1,500 people and destroying hundreds of housing units. Hundreds more people are expected to be either dead or trapped beneath the rubble of their homes.

Residents of Al-Shati camp and other areas in and around Gaza City said the bombing was continuous, with corpses and dismembered body parts all over the streets. Ambulance and civil defence crews were unable to respond to people's calls for help as there were no phone systems operating. The Israeli occupation army announced that it had targeted more than 450 sites overnight, continuing its incitement against hospitals.

Since the start of Israel's war, 16 of the 35 hospitals with inpatient capacity have ceased operations, and 51 (more than 75 per cent) of all primary care facilities across Gaza have closed due to damage caused by Israeli raids or fuel shortages.

Residents in northern Gaza are trapped and have no way to escape the bombing and no humanitarian corridors to get vital aid through. Displaced Palestinians who had tried to travel south said Israeli occupation soldiers forced them to strip off their clothes, while some of them were detained as human shields, and they were forced to cross the area south of the Gaza Valley on foot under the sound of explosions, raids and shelling.

Nachdem die Telekommunikationsnetze zum Gazastreifen gekappt worden waren und die belagerte Enklave bereits im Dunkeln lag, weil es keinen Treibstoff für den Betrieb von Generatoren gab, bombardierte Israel den nördlichen Gazastreifen und tötete und verletzte dabei mehr als 1'500 Menschen und zerstörte Hunderte von Wohneinheiten. Es wird davon ausgegangen, dass Hunderte weiterer Menschen entweder tot oder unter den Trümmern ihrer Häuser begraben sind.

Bewohner des Lagers Al-Shati und anderer Gebiete in und um Gaza-Stadt berichteten von anhaltenden Bombardierungen, bei denen Leichen und zerstückelte Körperteile überall auf den Strassen lagen. Krankenwagen und Zivilschutz konnten nicht auf die Hilferufe der Menschen reagieren, da die Telefonsysteme nicht funktionierten. Die israelische Besatzungsarmee gab bekannt, dass sie in der Nacht mehr als 450 Einrichtungen angegriffen hat, und setzte damit ihre Hetze gegen Krankenhäuser fort.

Seit Beginn des israelischen Krieges haben 16 der 35 Krankenhäuser mit stationären Kapazitäten ihren Betrieb eingestellt, und 51 (mehr als 75 Prozent) aller Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung im gesamten Gazastreifen sind aufgrund von Schäden durch israelische Angriffe oder Treibstoffmangel geschlossen.

Vertriebene Palästinenser und Palästinenserinnen, die versucht hatten, in den Süden zu gelangen, berichteten, dass israelische Besatzungssoldaten sie zwangen, sich auszuziehen, während einige von ihnen als menschliche Schutzschilde festgehalten wurden, und dass sie gezwungen waren, das Gebiet südlich des Gaza-Tals unter dem Lärm von Explosionen, Angriffen und Granatbeschuss zu Fuss zu durchqueren.



Graves of Palestinians who died during the Israeli airstrikes in Dair Al-Balah, Gaza, October 17, 2023. Ashraf Amra, Anadolu Agency

## **Humanitäres Völkerrecht, Menschenrechte, ICC und ICJ**

Hoffen wir, dass die Kriegsverbrechen in Israel und Palästina eines Tages im Einklang mit dem humanitären Völkerrecht (HVR) geahndet und die Schuldigen vor Gericht gestellt werden. Das humanitäre Völkerrecht regelt die Kriegsführung und schützt die Opfer von bewaffneten Konflikten. Es gilt für alle internationalen und nicht-internationalen bewaffneten Konflikte, unabhängig von den Ursachen der Gewaltanwendung. MLB

**Crimes against humanity** apply not only in times of peace but also, with certain limitations, in times of armed conflict. IHL also contains human rights guarantees that must be respected in armed conflict. International humanitarian law and inalienable human rights complement each other in armed conflicts.

The **International Criminal Court (ICC)** investigates and tries individuals charged with the gravest crimes of concern to the international community: genocide, war crimes, crimes against humanity and the crime of aggression. Its legal basis is the **Rome Statute of the International Criminal Court**. The ICC is an international organization in the sense of international law, but not part of the United Nations and currently supported by 123 member states, including all states of the European Union, but not countries such as China, the United States, Russia, Israel etc. Israel's opposition to the treaty stemmed from the inclusion in the list of war crimes "*the action of transferring population into occupied territory*".

Not to be confused with the **International Court of Justice (ICJ)**, a principal judicial organ of the United Nations (UN), established in June 1945. The Court's role is to settle legal disputes submitted to it by States and to give advisory opinions on legal questions referred to it by authorized United Nations organs and specialized agencies.

**Verbrechen gegen die Menschlichkeit** gelten nicht nur in Friedenszeiten, sondern - mit gewissen Einschränkungen - auch in Zeiten bewaffneter Konflikte. Das humanitäre Völkerrecht enthält auch Menschenrechtsgarantien, die in bewaffneten Konflikten beachtet werden müssen. Das humanitäre Völkerrecht und die unveräußerlichen Menschenrechte ergänzen sich in bewaffneten Konflikten gegenseitig.

Der **Internationale Strafgerichtshof (IStGH)** ermittelt und verurteilt Personen, die der schwersten Verbrechen angeklagt sind, die die internationale Gemeinschaft betreffen: Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Verbrechen der Aggression. Seine Rechtsgrundlage ist das **Römische Statut** des Internationalen Strafgerichtshofs. Der IStGH ist eine zwischenstaatliche Organisation im Sinne des Völkerrechts, aber nicht Teil der Vereinten Nationen und wird derzeit von 123 Mitgliedstaaten unterstützt, darunter alle Staaten der Europäischen Union, nicht aber Länder wie China, die Vereinigten Staaten, Russland, Israel usw. Israels Widerstand gegen den Vertrag rührte daher, dass in die Liste der Kriegsverbrechen "*die Umsiedlung der Bevölkerung in besetzte Gebiete*" aufgenommen wurde.

Nicht zu verwechseln mit dem **Internationalen Gerichtshof (IGH)**, dem wichtigsten Rechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen (UN), das im Juni 1945 gegründet wurde und dessen Aufgabe es ist, Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten zu schlichten, und Gutachten zu Rechtsfragen zu erstellen, die ihm von befugten Organen und Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vorgelegt werden.

---

## **Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord**

Die Parameter, die solche Verbrechen darstellen, sind in den Artikeln 6 bis 8 des Römischen Statuts von 1998 festgelegt, mit dem der IStGH gegründet wurde.

### **Rome Statute of the International Criminal Court; Article 6 – Genocide**

For the purpose of this Statute, "genocide" means any of the following acts committed with intent to destroy, in whole or in part, a national, ethnical, racial or religious group. *Examples include:*

- ❖ Killing members of the group; causing serious bodily or mental harm to members of the

### **Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs; Artikel 6 – Völkermord**

Im Sinne dieses Statuts bedeutet «Völkermord» jede der folgenden Handlungen, die in der Absicht begangen wird, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu vernichten. *Beispiele:*

- ❖ Tötung von Mitgliedern der Gruppe; Verursachung schwerer körperlicher oder geistiger Schäden bei

group; deliberately inflicting on the group conditions of life calculated to bring about its physical destruction in whole or in part;



Palestinians in Gaza evacuating southwards, Credit Fatima Shbair, AP

### Article 7: Crimes Against Humanity

Examples include:

- ❖ Deportation or forcible transfer of population; Imprisonment or other severe deprivation of physical liberty in violation of fundamental rules of international law; persecution against any identifiable group or collectivity on political, racial, national, ethnic, cultural, religious, gender or other grounds; enforced disappearance of persons
- ❖ The crime of apartheid

In contrast with **genocide**, **crimes against humanity** do not need to target a specific group. Instead, the victim of the attack can be any civilian population, regardless of its affiliation or identity.

### Article 8: War Crimes

War crimes are serious violations of international law committed against civilians and combatants during armed conflict. It defines them as "grave breaches" of the 1949 Geneva Conventions, covering more than 50 scenarios, including killing, torture, rape and hostage-taking, as well as attacks on humanitarian missions. *Examples include:*

- ❖ Extensive destruction and appropriation of property, not justified by military necessity and carried out unlawfully and wantonly; Hostage-taking; Intentionally directing attacks against the civilian population as such or against individual civilians not taking direct part in hostilities; utilizing the presence of a civilian or other protected person to render certain points, areas or military forces immune from military operations; attacking or bombarding, by whatever means, towns, villages, dwellings or buildings which are undefended and which are not military objectives

Mitgliedern der Gruppe; Vorsätzliche Zufügung von Lebensbedingungen, die auf die vollständige oder teilweise Zerstörung der Gruppe abzielen;

### Artikel 7: Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Beispiele:

- ❖ Deportation oder gewaltsame Verbringung der Bevölkerung; Inhaftierung oder sonstiger schwerer Entzug der körperlichen Freiheit unter Verstoss gegen grundlegende Regeln des Völkerrechts; Verfolgung einer identifizierbaren Gruppe oder Gemeinschaft aus politischen, rassischen, nationalen, ethnischen, kulturellen, religiösen, geschlechtlichen oder anderen Gründen: Gewaltames Verschwindenlassen von Personen
- ❖ Das Verbrechen der Apartheid

Im Gegensatz zum **Völkermord** müssen **Verbrechen gegen die Menschlichkeit** nicht auf eine bestimmte Gruppe ausgerichtet sein. Stattdessen kann das Opfer des Angriffs jede Zivilbevölkerung sein, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit oder Identität.

### Artikel 8: Kriegsverbrechen

Kriegsverbrechen sind schwere Verstöße gegen das Völkerrecht gegen Zivilisten und Kombattanten während eines bewaffneten Konflikts. Sie werden als "schwere Verstöße" gegen die Genfer Konventionen von 1949 definiert und umfassen mehr als 50 Szenarien, darunter Tötung, Folter, Vergewaltigung und Geiselnahme sowie Angriffe auf humanitäre Missionen. *Beispiele:*

- ❖ Umfangreiche Zerstörung und Aneignung von Eigentum, die nicht durch militärische Notwendigkeiten gerechtfertigt sind und rechtswidrig und mutwillig durchgeführt werden; Geiselnahme; Vorsätzliche Angriffe gegen die Zivilbevölkerung als solche oder gegen einzelne Zivilpersonen, die nicht unmittelbar an den Feindseligkeiten teilnehmen; Ausnutzung der Anwesenheit einer Zivilperson oder einer anderen geschützten Person, um bestimmte Punkte, Gebiete oder militärische Kräfte von militärischen Operationen auszunehmen; Angreifen oder Bombardieren von Städten, Dörfern, Wohnungen oder Gebäuden, die unverteidigt sind und keine militärischen Ziele darstellen, mit welchen Mitteln auch immer.



A Palestinian man whose home in Khan Younis in an Israeli strike, sits on the rubble. Mohammed Salem/Reuters

# Die Auswirkungen der Wasserkrise in Gaza auf die öffentliche Gesundheit

## RAND Corporation

Der Gazastreifen hat seit langem Probleme mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, aber heute (**ab 2018!**) herrscht dort der Ausnahmezustand. Die doppelte Wasserkrise verbindet einen Mangel an Trinkwasser zum Trinken, Kochen und für die Hygiene mit einem Mangel an Abwasserentsorgung. Die sich rapide verschlechternde Infrastruktur, strenge Beschränkungen für die Einfuhr von Baumaterialien und Wasserpumpen sowie eine unzuverlässige Energieversorgung haben die wasserbedingten Gesundheitsrisiken beschleunigt und verschärft. Drei Kriege zwischen Israel und der Hamas seit 2009 haben die Sanierung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Gazastreifen weiter erschwert. Shira Efron, Jordan R. Fischbach, Giulia Giordano; February 14, 2018

### Key Findings of the Report

*Gaza's young and growing population lacks water not only for drinking but also for hygiene and sanitation*

- ❖ More than a quarter of all reported disease in Gaza is caused by poor water quality and access. Chemical and biological contamination could lead to bacterial (cholera, Salmonella, Shigella), parasitic (Giardia), and viral (polio, viral meningitis) infections. If present trends continue, Gaza and the surrounding region are at risk of a disease outbreak or another water-related public health crisis.

*Recent events (2017/18) have accelerated Gaza's longstanding water challenges*

- ❖ The main source of Gaza's water, its aquifer, is being depleted and its quality diminished by seawater intrusion, wastewater seepage, and agricultural runoff; Gaza's inconsistent energy supply greatly limits the operations of its water and wastewater treatment facilities; recurring wars between Israel and Hamas have damaged Gaza's water infrastructure.



Buildings bombed in Israeli shellings in Rafah in the southern Gaza Strip. Credit: Said Khatib / AFP

*Gaza's water crisis could be resolved through greater investment in water and power infrastructure as well as additional water or*



A queue for water in Rafah. People are waiting for hours to get water in Gaza after Israel cut supplies but often it is polluted or brackish. Photograph: Anadolu/Getty

### Die wichtigsten Ergebnisse des Berichts

*Der jungen und wachsenden Bevölkerung im Gazastreifen fehlt es nicht nur an Trinkwasser, sondern auch an Wasser für Hygiene und sanitäre Einrichtungen.*

- ❖ Mehr als ein Viertel aller gemeldeten Krankheiten in Gaza ist auf schlechte Wasserqualität und schlechten Zugang zu Wasser zurückzuführen. Chemische und biologische Verunreinigungen können zu bakteriellen (Cholera, Salmonellen, Shigellen), parasitären (Giardia) und viralen (Polio, virale Meningitis) Infektionen führen. Wenn sich die derzeitigen Trends fortsetzen, besteht in Gaza und der umliegenden Region die Gefahr eines Krankheitsausbruchs oder einer anderen wasserbedingten Gesundheitskrise.

*Die jüngsten Ereignisse (2017/18) haben die seit langem bestehenden Probleme des Gazastreifens mit der Wasserversorgung verschärft*

- ❖ Die Grundwasserquellen des Gazastreifens, sind erschöpft und seine Qualität wird durch das Eindringen von Meerwasser, das Versickern von Abwässern und den Abfluss aus der Landwirtschaft beeinträchtigt. Die unregelmässige Energieversorgung des Gazastreifens schränkt den Betrieb der Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen stark ein. Wiederkehrende Kriege zwischen Israel und der Hamas haben die Wasserinfrastruktur des Gazastreifens beschädigt.

electricity purchases, but many barriers remain.

❖ Israel and Egypt, Gaza's neighboring states, severely restrict access and movement of goods into Gaza, including materials needed for repairs and construction of electricity, water and wastewater infrastructure. International aid has been pledged inconsistently yet not followed through in full. Political complications hinder the implementation of all proposed solutions.

Die Wasserkrise im Gazastreifen könnte durch größere Investitionen in die Wasser- und Energieinfrastruktur sowie durch den Kauf von zusätzlichem Wasser oder Strom gelöst werden, aber es gibt noch viele Hindernisse

❖ Israel und Ägypten, die Nachbarstaaten des Gazastreifens, schränken den Zugang und die Bewegung von Gütern in den Gazastreifen stark ein, einschließlich Materialien, die für Reparaturen und den Bau von Strom-, Wasser- und Abwasserinfrastruktur benötigt werden. Internationale Hilfe wurde uneinheitlich zugesagt, aber nicht vollständig geleistet. Politische Komplikationen behindern die Umsetzung aller Lösungsvorschläge..

---

## Israels Kriegsverbrechen in Gaza sind nicht Zufall, sondern beabsichtigt

### Al Jazeera

**Die grausamen Szenen von Tod und Zerstörung im Gazastreifen erinnern daran, dass Gewalt für Israel kein Zufall, kein Versehen und keine Zufälligkeit ist. Sie ist fester Bestandteil seiner kolonialen DNA** Marwan Bishara, 9 Nov, 2023

Like the French in Algeria, the Dutch in Indonesia and South Africa, the Belgians in the Congo, the Spaniards in South America and the Europeans in North America, the Zionists have also dehumanised the natives of the land as a precursor to or justification for guilt-free repression and violence. But colonialism must not be conflated with Judaism. If anything, the Jews have historically been the victims of racism for centuries, rendering many of them anti-colonialists.

In his book, *Sacred Landscape: The Buried History of the Holy Land Since 1948*, Meron Benvenisti, an Israeli political scientist, writes: *"Not since the end of the Middle Ages had the civilised world witnessed the wholesale appropriation of the sacred sites of a defeated religious community by members of the victorious one."*

Wie die Franzosen in Algerien, die Holländer in Indonesien und Südafrika, die Belgier im Kongo, die Spanier in Südamerika und die Europäer in Nordamerika haben auch die Zionisten die Eingeborenen ihres Landes entmenschlicht, als Vorstufe oder Rechtfertigung für Unterdrückung und Gewalt. Aber man darf den Kolonialismus nicht mit dem Judentum verwechseln. Wenn überhaupt, dann waren Juden jahrhundertlang Opfer von Rassismus, was viele von ihnen zu Antikolonialisten machte.

In seinem Buch *"Sacred Landscape: The Buried History of the Holy Land Since 1948"* schreibt der israelische Politikwissenschaftler Meron Benvenisti: *«Seit dem Ende des Mittelalters hat die zivilisierte Welt nicht mehr erlebt, dass die heiligen Stätten einer besiegten Religionsgemeinschaft in großem Stil von Angehörigen der siegreichen Gemeinschaft in Besitz genommen wurden.»*

Die Palästinenser werden von Israel entweder als innerer Feind betrachtet, der ausgerottet werden muss, oder als eine demografische Bedrohung, die es zu beseitigen gilt. Es ist kein Zufall, dass Israel seit seiner Gründung ein Unterdrückungsregime der "jüdischen Überlegenheit" errichtet hat.

Israel fürchtet alles, was palästinensische Standhaftigkeit, palästinensische Einheit, palästinensischen Widerstand, palästinensi-



Palestinians are seen by Israel either as an enemy from within that must be eradicated or as a demographic threat that needs to be removed. It is no coincidence that since its inception, Israel has established an oppressive regime of "Jewish superiority".

Israel fears all that is Palestinian steadfastness, Palestinian unity, Palestinian resistance, Palestinian poetry and all Palestinian national symbols. Such fear generates hatred because a state that is always afraid cannot be free. Israel is angry at the Palestinians for refusing to give up or give in, for not going away – far away. They refuse to cede their basic rights, let alone concede defeat. Israel is also envious of Palestinian inner power and outward pride.

In short, Israel hates the people of Palestine for impeding the realization of the Zionist utopia over all historical Palestine. And it especially hates those living in Gaza, for turning the dream into a nightmare.

sche Poesie und alle palästinensischen nationalen Symbole ausmacht. Diese Angst erzeugt Hass, denn ein Staat, der ständig in Angst lebt, kann nicht frei sein. Israel ist wütend auf das palästinensische Volk, weil es sich weigert, aufzugeben oder nachzugeben, weil sie nicht weggehen - weit weg. Sie weigern sich, ihre Grundrechte aufzugeben, geschweige denn eine Niederlage einzugehen.

Kurz gesagt, Israel hasst die Menschen in Palästina, weil sie die Verwirklichung der zionistischen Utopie über das gesamte historische Palästina verhindern. Und es hasst besonders die Bewohner des Gazastreifens, weil sie den Traum in einen Albtraum verwandeln.

---

## **Dringender Aufruf israelischer NGOs an die internationale Gemeinschaft: Stoppen Sie die Zwangsumsiedlungen im Westjordanland**

### **B'Tselem**

**Zwangsumsiedlung isolierter palästinensischer Gemeinden und einzelner Bauernfamilien aus der Besatzungszone C unter dem Deckmantel der Kämpfe im Gazastreifen; 29. Oktober 2023**

***We, the undersigned human rights and civil society NGOs in Israel***, call on the international community to act urgently to stop the state-backed wave of settler violence which has led, and is leading to, the forcible transfer of Palestinian communities in the West Bank. For the past three weeks, since Hamas's atrocities of October 7th, settlers have been exploiting the lack of public attention to the West Bank, as well as the general atmosphere of rage against Palestinians, to escalate their campaign of violent attacks in an attempt to forcibly transfer Palestinian communities.

*On October 28, Bilal Muhammed Saleh (left in the picture) from the village of As-Sawiya south of Nablus was murdered by a settler while tending to his olive trees. He was the seventh Palestinian to have been killed by settlers since the current war began.*

During this period, no fewer than thirteen herding communities have been displaced. Many more are in danger of being forced to flee in the coming days if immediate action is not taken. Palestinian farmers are particularly vulnerable at this time, during the annual olive harvest season, because if they are unable to pick their olives they will lose a year's income.



*Am 28. Oktober wurde Bilal Muhammed Saleh (links im Bild) aus dem Dorf As-Sawiya südlich von Nablus von einem Siedler ermordet, als er sich um seine Olivenbäume kümmerte. Er war der siebte Palästinenser, der seit Beginn des derzeitigen Krieges von Siedlern getötet wurde.*

***Wir, die unterzeichnenden Nichtregierungsorganisationen (NGO) für Menschenrechte und Zivilgesellschaft in Israel***, fordern die internationale Gemeinschaft auf, dringend zu handeln, um die staatlich unterstützte Welle der Siedlergewalt zu stoppen, die

Unfortunately, the Israeli government is supportive of these attacks and does nothing to stop this violence. On the contrary: government ministers and other officials are backing the violence and in many cases the military is present or even participates in the violence, including in incidents where settlers have killed Palestinians. Moreover, since the war has begun there has been a growing number of incidents in which violent settlers have been documented attacking nearby Palestinian communities while wearing military uniform and using government-issued weapons.

With grave concern and with a clear understanding of the political landscape, we recognize that the only way to stop this forcible transfer in the West Bank is a clear, strong and direct intervention by the international community.

**NGOs: A Land for All - Two States, One Homeland | Akevot Institute | Amnesty International Israel | Association for Civil Rights in Israel | B'Tselem | Bimkom - Planners for Planning Rights | Breaking the Silence | Combatants for Peace | Comet-ME | Emek Shaveh | HaMoked: Center for the Defence of the Individual | Haqel – In Defense of Human Rights | Itach-Maaki - Women Lawyers for Social Justice | Ir Amim | Jordan Valley Activists | Kerem Navot | Machsom Watch | Mothers Against Violence Israel | Other Voice | Parents Against Child Detention | Physicians for Human Rights Israel | Policy Working Group (PWG) | Psychoactive | Rabbis for Human Rights | Re'acha Kamocha | Social Workers for Welfare and Peace | The School for Peace in Wahat al-Salam Neve Shalom | Torat Tzedek | Yesh Din | Zazim - Community Action | Zochrot**

zur gewaltsamen Umsiedlung palästinensischer Gemeinden im Westjordanland geführt hat und weiterführt. In den letzten drei Wochen, seit den Gräueltaten von Hamas am 7. Oktober, haben die Siedler die fehlende öffentliche Aufmerksamkeit für das Westjordanland sowie die allgemeine Atmosphäre der Wut gegen die palästinensische Bevölkerung ausgenutzt, um ihre Kampagne gewalttätiger Angriffe zu eskalieren und zu versuchen, palästinensische Gemeinden gewaltsam zu vertreiben.

In diesem Zeitraum sind nicht weniger als dreizehn Hirtengemeinschaften vertrieben worden. Viele weitere laufen Gefahr, in den nächsten Tagen zur Flucht gezwungen zu werden, wenn nicht sofort etwas unternommen wird. Die palästinensischen Bauern sind zu dieser Zeit, während der jährlichen Olivenernte, besonders gefährdet, denn wenn sie ihre Oliven nicht ernten können, verlieren sie das Einkommen eines ganzen Jahres.

Leider unterstützt die israelische Regierung diese Angriffe und unternimmt nichts, um dieser Gewalt Einhalt zu gebieten. Im Gegenteil: Minister und andere Mitglieder der Regierung unterstützen die Gewalt, und in vielen Fällen ist das Militär anwesend oder nimmt sogar an den Übergriffen teil, auch bei Vorfällen, bei denen Siedler Palästinenser getötet haben. Darüber hinaus gibt es seit Beginn des Krieges eine wachsende Zahl von Vorfällen, bei denen gewalttätige Siedler in Militäruniform und mit von der Regierung ausgegebenen Waffen nahe gelegene palästinensische Gemeinden angegriffen haben.

Mit grosser Besorgnis und einem klaren Verständnis der politischen Landschaft erkennen wir, dass der einzige Weg, diese Zwangsumsiedlung im Westjordanland zu stoppen, eine klare, starke und direkte Intervention der internationalen Gemeinschaft ist.

---

## Quellen

- **Haaretz** (liberale israelische Tageszeitung, hebräisch und englisch): [Ceasefire in Gaza now!](#)
- **Middle East Monitor** (der MEMO, gegründet 2009, berichtet über den israelisch-palästinensischen Konflikt und den Mittleren Osten, nonprofit): [Nakba](#)
- **RAND Corporation** (is a nonprofit institution that helps improve policy and decisionmaking through research and analysis): [Gaza's Water and Sanitation Crisis](#)
- **Al Jazeera** (englischsprachiger Nachrichtensender; wie der arabischsprachige Schwestersender Al Jazeera hat er seinen Hauptsitz in Doha in Katar; Besitzer: Scheich Hamad bin Chalifa Al Thani): <https://www.aljazeera.com>
- **B'Tselem** (The Israeli Information Center for Human Rights in the Occupied Territories, Israel, nonprofit): [https://www.btselem.org/about\\_btselem](https://www.btselem.org/about_btselem)